

An den  
Landrat des Kreises Wesel  
Herrn Dr. Ansgar Müller  
Kreishaus  
Reeser Landstraße 31  
46483 Wesel

Dinslaken (Kreis Wesel), den 24.06.2019

## **Änderungsantrag zum Antrag „Abgrabungskonferenz im Kreis Wesel“ der CDU-Fraktion zur Sitzung des Umwelt- und Planungsausschusses am 26.06.2019 und zur Sitzung des Kreistages am 11. Juli 2019**

### **„Konferenz: Alternativen zur Abgrabung. Für einen sozialökologischen Umbau im Kreis Wesel“**

Sehr geehrter Herr Landrat Dr. Müller,

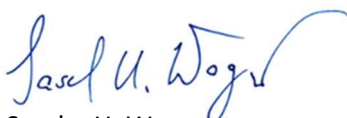
zur oben genannten Sitzung stellt die Fraktion DIE LINKE folgenden Änderungsantrag:

Der Landrat wird gebeten mit dem RVR Kontakt aufzunehmen, um möglichst gemeinsam und noch 2019, eine Konferenz unter dem Thema „Alternativen zur Abgrabung. Für einen sozialökologischen Umbau im Kreis Wesel“ zu veranstalten. Die Bevölkerung im Kreis Wesel, Umweltverbände, Wissenschaftler\*innen, die Kommunen des Kreises und die Kreistagsfraktionen sind an der inhaltlichen Vorbereitung der Konferenz zu beteiligen.

Begründung:

„Wir fordern, dass endlich alternative Möglichkeiten, wie zum Beispiel die Rückgewinnung von Baustoffen und Recycling, mehr Platz in der Debatte bekommen“, forderte der Grünen-Kreistagsfraktionsvorsitzende Hubert Kück bereits im Mai 2018 zum Themenbereich „Kiesabbau“. Eine Möglichkeit, dieser berechtigten Forderung nachzukommen, ist die nun von der Fraktion DIE LINKE vorgeschlagene Konferenz „Alternativen zur Abgrabung. Für einen sozialökologischen Umbau im Kreis Wesel“ durchzuführen, die sich (im Gegensatz zum Antrag der CDU) eben nicht mit der weiteren Umweltzerstörung durch Ausweisung weiterer Kiesausgrabungsgebiete im Kreis Wesel befasst, sondern mit der Frage, wie beispielsweise durch die Aufbereitung von Bauschutt aus Abrissen Kiesersatzmaterial als Baustoff gewonnen werden kann und welche weiteren Alternativen zum Kieseinsatz derzeit bereits möglich und welche in der Entwicklung sind. Der Kreis Wesel kann in diesem Zusammenhang perspektivisch eine Vorreiterrolle übernehmen und versuchen, Unternehmen im Kreis Wesel anzusiedeln, die einer ökologischen Baustoffherstellung verbunden sind.

Mit freundlichen Grüßen



Sascha H. Wagner  
Fraktionsvorsitzender